

Auszug
aus dem Protokoll der
12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuer-
wehrausschusses
vom 24.10.2019

**Top 6.1 Radschnellweg Auweidenweg - Verlängerung der Veloroute von Hamburg nach Wedel
BV/2019/124**

Herr Hagendorf befürwortet die Verlängerung der Veloroute von Hamburg nach Wedel. Für einen Ausbau des Auweidenweges spräche nicht nur eine mögliche finanzielle Förderung der Metropolregion Hamburg, sondern auch ökologische und verkehrsbauliche Aspekte.

Herr Rüdiger merkt an, dass die Kosten für die Beleuchtung und Beschilderung von der Förderung ausgeschlossen und noch ungeklärt sind. Er möchte daher, dass die Abstimmung in den nächsten Ausschuss verschoben wird. Etwaige Fragen zur Beleuchtung und zum Landschaftsschutz sollten bis dahin im Planungsausschuss geklärt sein.

Auch Herr Schwartz ist der Auffassung, dass angesichts der Fragen um den Ausbau der S-Bahn, eines möglichen zweiten S-Bahnhofs und einer Anbindung an die Nordumfahrung auch der Planungsausschuss mit eingebunden werden sollte. Diese Überlegungen fügten sich gut in das im Planungsausschuss erst kürzlich beschlossene Mobilitätskonzept ein.

Frau Drewes findet es irritierend, dass zwei Ausschüsse mit dieser Angelegenheit betraut werden sollen. Man solle sich zunächst Gedanken darüber machen, ob angesichts der Haushaltslage auch tatsächlich Geld für einen etwaigen Ausbau vorhanden ist. Frau Drewes empfiehlt, ein Teil der zur Verfügung stehenden 90.000 Euro für die Ausbesserung von Schlaglöchern zu nutzen und eine Planung des Auweidenweges zu verschieben.

Auch Herr Schmidt spricht sich grundsätzlich für die Beratung in nur einem Ausschuss aus. Hier liegt die Sache aber anders: Die Themen Verkehrsplanung und die Umwidmung der Mittel müssten unabhängig voneinander in zwei Ausschüssen behandelt werden.

Herr Schilling spricht sich aufgrund der Haushaltslage auch für eine Verschiebung aus.

Herr Rüdiger beantragt, die Verschiebung der Entscheidung in einen der nächsten Ausschüsse.

Der Ausschuss stimmt sodann mit 10 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen für die Vertagung der Abstimmung.